

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses am Dienstag, dem 04.03.2008,
16.00 Uhr, in den BBS am Museumsdorf Cloppenburg

Anwesend:

I. Mitglieder

1. Kreistagsabgeordneter Reinhard Lanfer, Bösel, als Vorsitzender
2. Kreistagsabgeordneter Alfons Brinker, Hemmelte
3. Kreistagsabgeordneter Gerhard Bruns, Neuvrees
4. Kreistagsabgeordneter Christoph Eilers, Cappeln
5. Kreistagsabgeordneter Peter Friedhoff, Huckelrieden
6. Kreistagsabgeordneter Johannes Geesen, Barßel
7. Kreistagsabgeordneter Hans Götting, Angelbeck
8. Kreistagsabgeordneter Paul Korthals, Sedelsberg
9. Kreistagsabgeordnete Gudrun Lüdders, Cloppenburg
10. Kreistagsabgeordneter Hans Meyer, Gehlenberg
11. Kreistagsabgeordnete Ursula Meyer, Emstek
12. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf, Uptloh
13. Kreistagsabgeordneter Bernhard Möller, Friesoythe
14. Kreistagsabgeordnete Ursula Nüdling, Barßel
15. Kreistagsabgeordneter Stefan Riesenbeck, Cloppenburg
16. Kreistagsabgeordneter Heinrich Schwarte, Liener
17. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Tellmann, Sedelsberg
18. Kreistagsabgeordneter Siegfried Wichmann, Sevelten
19. Herr Günter Gronemeyer, Emstek
20. Herr Heinz Ameskamp, Benstrup
21. Frau Renate Hilse, Essen
22. Herr Georg Bahl, Friesoythe
23. Herr Georg Molitor, Cloppenburg
24. Herr Heinrich Gärtner, Cloppenburg

Es fehlten entschuldigt:

1. Kreistagsabgeordneter Dr. Franz Stuke, Cloppenburg
2. Frau Kristina Wehage, Cappeln
3. Herr Michael Moormann, Haselünne

II. Von der Verwaltung:

1. Landrat Eveslage
2. Erster Kreisrat Frische
3. Kreisoberamtsrat Deeken
4. Kreisamtsrat Meyer von der Pressestelle
5. Kreisamtmann Wetzstein, als Protokollführer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2007
4. Verpflichtung von nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitgliedern
5. Antrag der Elisabethschule Friesoythe, Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Sprache, auf Einrichtung einer Klasse mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung für den Primarbereich (Schuljahrgänge 1 bis 4) zum 01.08.2008
6. Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse
 - 6.1 an die Gemeinde Cappeln für die Einrichtung eines Computerraumes an der Haupt- und Realschule Cappeln
 - 6.2 an die Stadt Friesoythe für die Herrichtung einer Mensa an der Hauptschule Altenoythe (Heinrich-von-Oytha-Schule)
 - 6.3 an den Landkreis Cloppenburg für Mehrkosten bei dem Einbau und der Einrichtung einer Cafeteria am Clemens-August-Gymnasium
7. Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Kreistagsabgeordneter Lanfer, begrüßte um 16:00 Uhr die Anwesenden im Foyer der Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf in Cloppenburg. Insbesondere begrüßte er die anwesende Schulleitung unter Führung von Herrn Oberstudiendirektor Günter Lübke. Es folgte eine Besichtigung der Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf. Die Sitzung des Schulausschusses wurde anschließend im Lehrerzimmer der Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf fortgesetzt.

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Kreistagsabgeordneter Lanfer, eröffnete die Sitzung. Er stellte sodann die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung, wie oben aufgeführt, fest.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2007

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2007 wurde bei 1 Stimmenthaltung genehmigt.

4. Verpflichtung von nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Kreistagsabgeordneter Lanfer, trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. SCHUL-08-01 vor.

Anschließend wies er das anwesende hinzugewählte Mitglied Frau Renate Hilse, Vertreterin der Eltern der Allgemeinbildenden Schulen, auf die ihr obliegenden Pflichten der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbotes und des Vertretungsverbotes hin. Das hinzugewählte Mitglied wurde vom Ausschussvorsitzenden mit Handschlag verpflichtet und unterzeichnete anschließend eine entsprechende schriftliche Erklärung über die Verpflichtung.

5. Antrag der Elisabethschule Friesoythe, Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Sprache, auf Einrichtung einer Klasse mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung für den Primarbereich (Schuljahrgänge 1 bis 4) zum 01.08.2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende des Schulausschusses, Kreistagsabgeordneter Lanfer, den Schulleiter der Elisabethschule Friesoythe, Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Sprache, Herrn Dr. Romke de Vries.

Kreisoberamtsrat Deeken trug anschließend den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. Schul-08-02 vor.

Kreistagsabgeordnete Lüdders erkundigte sich nach der Anzahl der Kinder, die die neue Schulform besuchen sollen.

Schulleiter Dr. de Vries antwortete, dass zum nächsten Schuljahr zunächst die Einrichtung einer Klasse in der Primarstufe mit 3 bis 4 Kindern geplant sei. Dann werde in erster Linie auf die in der Elisabethschule Friesoythe bereits beschulten Kinder zurückgegriffen, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ – früher: Geistige Behinderung - hätten. Zu der weiteren Entwicklung dieser Schulform in seiner Schule führte Schulleiter Dr. de Vries weiter aus, dass in der Astrid-Lindgren-Schule in Edewecht zur Zeit ca. 60 Kinder in 9 Klassen und in der Elisabethschule in Vechta ca. 90 Kinder in 14 Klassen in diesem Förderbereich beschult würden. Eine Klasse mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ könne maximal 7 Kinder aufnehmen. Aufgrund dieser Zahlen gehe er für die Elisabethschule Friesoythe von einer Beschulung von 50 bis 60 Kindern aus dem Landkreis Cloppenburg im Laufe der nächsten Jahre aus.

Kreistagsabgeordneter Hans Meyer fragte nach, in welchen Einrichtungen die Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Cloppenburg mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ zur Zeit beschult würden und ob die Einrichtung der beantragten Schulform an der Elisabethschule in Friesoythe eine Konkurrenz zur Tagesbildungsstätte in Altenoythe darstellen könne.

Schulleiter Dr. de Vries erklärte hierauf, dass Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Cloppenburg mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich „Geistige Entwicklung“ zur Zeit die Tagesbildungsstätte in Altenoythe, das Vincenzhaus in Cloppenburg sowie die Elisabethschule in Vechta besuchten. Einige Kinder aus dem Landkreis Cloppenburg seien in der Vergangenheit auch in der Astrid-Lindgren-Schule in Edewecht beschult worden. Diese Schule würde jedoch mittlerweile keine Schülerinnen und Schüler aus dem

Landkreis Cloppenburg mehr aufnehmen. Der Unterschied zwischen einer Förderschule und einer Tagesbildungsstätte bestehe insbesondere darin, dass bei einer Tagesbildungsstätte in der Regel lediglich der Schulleiter bzw. die Schulleiterin eine ausgebildete Lehrkraft sei und sich das übrige Personal größtenteils aus Pflegern und Erziehern zusammensetze. Im privat betriebenen Vincenzhaus in Cloppenburg seien – so wie an einer öffentlichen Förderschule auch – vornehmlich Förderschullehrer tätig. Diese würden dort von pädagogischen Mitarbeitern unterstützt.

Landrat Eveslage wies darauf hin, dass auswärtige – und ca. 60 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Cloppenburg mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ das private Vincenzhaus in Cloppenburg besuchen würden. Einige Eltern seien wegen des Images der Tagesbildungsstätte in Altenoythe nicht damit einverstanden, dass ihre Kinder in dieser Einrichtung beschult werden sollen. Um eine öffentliche Schule mit der Schulform „Geistige Entwicklung“ besuchen zu können, worauf auch ein Anspruch bestehe, seien diese Schüler in der Vergangenheit auf die Schulen in Vechta und Edevecht verwiesen worden. Für Eltern und Kinder sei es jedoch s. E. vorteilhafter, wenn die beantragte Schulform auch im Landkreis Cloppenburg vorgehalten würde, zumal dies an der Elisabethschule in Friesoythe auch ohne bauliche Maßnahmen möglich sei. Er rechne jedoch nicht mit 50 bis 60 Kindern an der dortigen Förderschule, da auch andere Förderschulen im Landkreis Cloppenburg evtl. beabsichtigten, dieses schulische Angebot einzurichten. Er schlage die Einrichtung von zunächst einmal einer Klasse im Primarbereich an der Elisabethschule in Friesoythe vor. Danach müsse die Entwicklung beobachtet und später über den weiteren Umgang mit der dortigen Situation entschieden werden.

Kreistagsabgeordneter Möller erklärte, er beantrage für die CDU – Fraktion im Kreistag die Einrichtung einer Klasse mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ für den Primarbereich an der Elisabethschule Friesoythe zum kommenden Schuljahr, da an dieser Schule die räumlichen Voraussetzungen hierfür gegeben seien.

Kreistagsabgeordneter Hans Meyer unterstütze diesen Antrag und frage nach, wie lange die Schülerinnen und Schüler schultäglich betreut würden.

Schulleiter Dr. de Vries antwortete, es sei vorgesehen, die Schülerinnen und Schüler analog der Schulzeiten in der Elisabethschule in Vechta zu betreuen. Dort würde die Betreuung montags bis mittwochs von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie donnerstags und freitags von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr stattfinden. Dieses Modell sei s. E. auch für die Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule in Friesoythe übertragbar, die ab dem kommenden Schuljahr die beantragte Schulform besuchten. Das Mittagessen für diese Schulkinder könnte –

so wie bei dem betreuten Mittagstisch auch – vom Friesoyther Krankenhaus gestellt werden.

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Kreistagsabgeordneter Lanfer, stellte abschließend die Frage, ob eine spätere Überführung der Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ in eine Regelschule möglich sei.

Schulleiter Dr. de Vries teilte hierzu mit, dass aus seiner Erfahrung heraus evtl. lediglich eine Überführung dieser Schulkinder in eine Förderschule mit dem Schwerpunkt „Lernen“ möglich sei.

Auf Antrag des Kreistagsabgeordneten Möller beschloss der Schulausschuss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Einrichtung einer Klasse mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ für den Primarbereich (Schuljahrgänge 1 bis 4) an der Elisabethschule Friesoythe, Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Sprache, zum 01.08.2008 zuzustimmen.

6. Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse

6.1 an die Gemeinde Cappel für die Einrichtung eines Computerraumes an der Haupt- und Realschule Cappel

6.2 an die Stadt Friesoythe für die Herrichtung einer Mensa an der Hauptschule Altenoythe (Heinrich-von-Oytha-Schule)

6.3 an den Landkreis Cloppenburg für Mehrkosten bei dem Einbau und der Einrichtung einer Cafeteria am Clemens-August-Gymnasiums

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. Schul-08-03 vor.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, folgende Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse zu gewähren:

der Gemeinde Cappel den anteiligen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 41.000,00 € für die Einrichtung eines Computerraumes an der Haupt- und Realschule Cappel,

der Stadt Friesoythe den anteiligen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 16.900,00 € für die Herrichtung einer Mensa an der Hauptschule Altenoythe (Heinrich-von-Oythe-Schule),

dem Landkreis Cloppenburg den anteiligen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 7.300,00 € für Mehrkosten bei dem Einbau und der Einrichtung einer Cafeteria am Clemens-August-Gymnasium.

7. Mitteilungen

Kreisoberamtsrat Deeken teilte mit, dass die Landesschulbehörde mit Schreiben vom 23.01.2008 die Einrichtung einer Fachoberschule Technik – Klasse 12 - an den Berufsbildenden Schulen Friesoythe und mit Schreiben vom 06.02.2008 die Einrichtung einer Einjährigen Berufsfachschule Gastronomie an den Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf Cloppenburg jeweils zum 01.08.2008 genehmigt hätte.

8. Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

Vorsitzender
Lanfer

Landrat
Eveslage

Protokollführer
Wetzstein